

> 5 Level zum autonomen Fahren: Stand der Technik und Forschung

Neue Mobilitätsökosysteme: Autonom und vernetzt im urbanen und ländlichen Raum, 27. September 2022



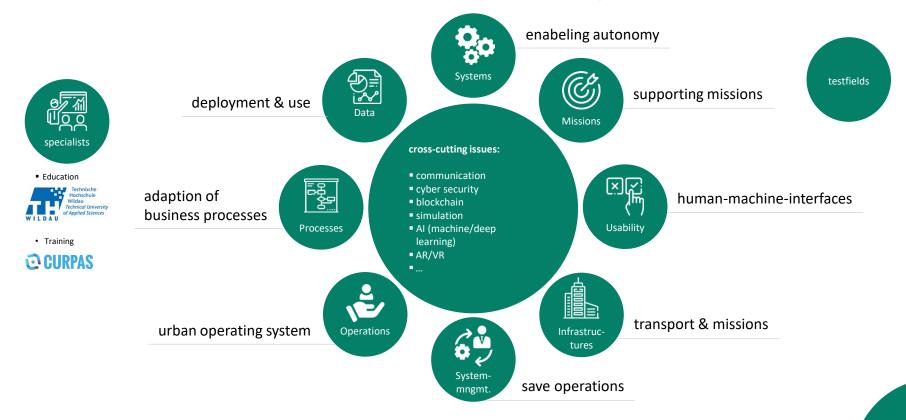
WE

Prof. Dr. Uwe Meinberg



> TITUS: F&E zu autonomen Fahrzeugsystemen





➤ die Level | Straße und Wasser...



Level	Bezeichnung	Erläuterung	Fahrzeugführung (Längs- und Querführung)	Überwachung und Reaktion auf Fahrzeug- umgebung	Rückführung in risiko- minimalen Zustand
5	Autonomes Fahren	Das System übernimmt die Längs- und Querführung in allen Situationen.	(2)	(4)	\(\mathrea{\mathrea}\)
4	Vollautomatisiertes Fahren	Das System übernimmt kontextspezifisch die Längs- und Querführung.	P	©	₩ 4
3	Hochautomatisiertes Fahren	Das System übernimmt kontextspezifisch die Längs- und Querführung, der Fahrer überwacht übernimmt nach Bedarf.	(2)	. 🛱	₩ 4
2	Teilautomatisiertes Fahren	Das System übernimmt kontextspezifisch die Längs- und Querführung, der Fahrer überwacht dauerhaft und übernimmt nach Aufforderung.	æ	. ₩	♣ ∰
1	assistiertes Fahren	Dauerhafte Ausführung der Längs- oder Querführung durch den Fahrer.	♣ 🛱	•	4
0	keine Automatisierung	Dauerhafte Ausführung der Längs- und Querführung durch den Fahrer.	•	•	4
uelle:	VDA				

Level	Bezeichnung	Erläuterung	Schiffs- führung	Überwachung und Reaktion auf Navigations- umgebung	Rückführung in risiko- minimalen Zustand
5	Vollautomatisierung (Autonom)	Ausführung aller Navigationsaufgaben durch ein automatisiertes Navigationssystem.	÷	•	÷
4	Hohe Automatisierung	Kontextspezifische Ausführung aller Navigationsaufgaben durch ein automatisiertes Navigationssystem.	=	\display	÷
3	Bedingte Automatisierung	Kontextspezifische Ausführung aller Navigationsaufgaben durch ein automatisiertes Navigationssystem. Der Schiffsführer übernimmt auf Auforderung.	=	÷	2 ♦
2	Teilautomatisierung	Der Schiffsführer wird kontextspezifisch bei bestimmten Aspekten der Navigation und der Seuerung durch Automatisierungskomponenten unterstützt.	2 ≑	≛	.
1	Steuerungsunterstützung	Der Schiffsführer wird kontextspezifisch bei bestimmten Aspekten der Steuerung durch Automatisierungskomponenten unterstützt.	♣	*	•
0	keine Automatisierung	Ausführung aller Navigationsaufgaben durch den Schiffsführer.	•	•	2
Quelle:	ZKR				

die Level | Schiene und Luft

Bezeichnung	Erläuterung	Sicherung der Zug- bewegung	Fahren und Bremsen		Sicherung des Fahrgast- wechsels	Störfallerken nung und - management
Begleiterloser Betrieb	Die Zugführung wird vom System übernommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht.	À		ė	<u> </u>	
Fahrerloser Betrieb	Die Zugführung wird vom System übernommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht.	À	À	ė	4	•
Teilautomatischer Betrieb	Die Zugführung wird vom System übemommen, das Lokpersonal übemimmt nach Aufforderung. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht.	<u></u> ≜	<u> </u>	4	•	•
Nicht automatischer Betrieb	Die Zugführung wird vom Lokpersonal übernommen, die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht.	•	4	4	4	•
	Begleiterloser Betrieb Fahrerloser Betrieb Teilautomatischer Betrieb	Begleiterloser Betrieb Die Zugführung wird vom System übernommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Fahrerloser Betrieb Die Zugführung wird vom System übernommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Teilautomatischer Betrieb Die Zugführung wird vom System übernommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Teilautomatischer Betrieb Die Zugführung wird vom System übernommen, das Lokpersonal übernommen, die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht.	Begleiterloser Betrieb Die Zugführung wird vom System übemommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Fahrerloser Betrieb Die Zugführung wird vom System übemommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Teilautomatischer Betrieb Die Zugführung wird vom System übemommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Teilautomatischer Betrieb Die Zugführung wird vom System übemommen, das Lokpersonal übemimmt nach Aufforderung. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Nicht automatischer Betrieb Die Zugführung wird vom Lokpersonal übemommen, die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung	Begleiterloser Betrieb Die Zugführung wird vom System übermommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Fahrerloser Betrieb Die Zugführung wird vom System übermommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Teilautomatischer Betrieb Die Zugführung wird vom System übermommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Teilautomatischer Betrieb Die Zugführung wird vom System übemommen, das Lokpersonal übermimmt nach Aufforderung. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Nicht automatischer Betrieb Die Zugführung wird vom Lokpersonal übermommen, die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung	Begleiterloser Betrieb Die Zugführung wird vom System übermommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Fahrerloser Betrieb Die Zugführung wird vom System übermommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Teilautomatischer Betrieb Die Zugführung wird vom System übermommen. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Teilautomatischer Betrieb Die Zugführung wird vom System übermommen, das Lokpersonal übermimmt nach Aufforderung. Die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung überwacht. Nicht automatischer Betrieb Die Zugführung wird vom Lokpersonal übermommen, die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung übermommen, die Fahrt wird von einer automatischen Zugbeeinflussung	Begleiterloser Betrieb

Level	Bezeichnung	Erläuterung	Horizontale und vertikale Fahrzeug- führung	Objekt-/ Ereignis- detektion und Reaktion	Rückführung in risiko- minimalen Zustand	
t	Vollautomatisierung	Das System übernimmt bedingungslos die anhaltende Durchführung des gesamten Flug- und Fallbackmanagements ohne, dass ein Missionskommandeur auf eine Aufforderung zum Eingreifen reagiert.	77	77	Missions- kommandeur	E S
4	Hochautomatisierung	Das System übernimmt unter vorgegebenen Bedingungen die Durdrüßhrung des gesamten Bug- und Fallbackmanagements ohne die Erwartung, dass ein Missionskommandeur auf eine Engriffsanforderung reagiert.	757	77	Missions- kommandeur mit Rugerfahrung	
3	Bedingte Automatisierung	Das System übernimmt unter vorgegebenen Bedingungen die Steuerung aller Fahrzeugbewegungen; der verantwortliche Pilot übernimmt auf Anforderung und reagiert auf flugleistungsrelevante Ausfalle anderer Systemkomponenten angemessen.	75	77.	•	
2	Teilautomatisierung	Das System übernimmt unter vorgegebenen Bedingungen die Steuerung aller Fahrzeugbewegungen; der verantwortliche Pilot übernimmt die Aufgaben der Objekt- und Ereignisdetektion sowie die Reaktion darauf.	17. 1	*	•	
1	Piloten Unterstützung	Das System übernimmt unter vorgegebenen Bedingungen die Steuerung der lateralen oder der longflutdinalen oder der longflutdinalen Fahrzeugbewegung, der werantwortliche Pilot führt die restliche Steuerung des Ruges durch.	₽ 75'	4	*	
0	keine Automatisierung	Steuerung durch den Piloten während des gesamten Ruges, auch wenn er durch aktive Sicherheitssysteme unterstützt wird	4	•	•	
-مالمیں	European Cockpit Assoc	iation				

Level Bezeichnung

Erläuterung

Horizontale Objekt-/

Rückführung

die rechtliche Situation ...



Im Straßenverkehr gelten:

- > Verkehrsrecht
- Zulassungsrecht

Die im Mai 2022 vom Bundesrat verabschiedete

Verordnung zur Genehmigung und zum Betrieb von Kraftfahrzeugen mit autonomer Fahrfunktion in festgelegten Betriebsbereichen (Autonome-Fahrzeuge-Genehmigungs-und-Betriebs-Verordnung - AFGBV)

regelt, in welchen Betriebsbereichen Level-4-Kraftfahrzeuge zugelassen werden dürfen, und welche technischen Anforderungen an den Bau, die Beschaffenheit und die Ausrüstung zu stellen sind.



> und das bedeutet ...



"...

Unter Beachtung der Voraussetzungen nach Anlage 1 muss ein Kraftfahrzeug mit autonomer Fahrfunktion zur Vermeidung von Kollisionen nach dem Stand der Technik

- ▶ 1. andere Verkehrsteilnehmende, unbeteiligte Dritte, Tiere und Sachen im Umfeld des Kraftfahrzeugs mit autonomer Fahrfunktion erkennen,
- 2. eine Risikoabwägung aufgrund der Erkennung nach Nummer 1 und hinsichtlich aller betroffenen Rechtsgüter vornehmen und dabei unter Zugrundelegung der Vorgaben des § 1e Absatz 2 Nummer 2 des Straßenverkehrsgesetzes das Verhalten der erkannten anderen Verkehrsteilnehmenden, der unbeteiligten Dritten, der Tiere und der Bewegungen der Sachen bewerten und aufgrund dieser Bewertung eine Voraussage über das weitere Verhalten und die weiteren Bewegungen treffen, wobei angenommen wird, dass sich bewegende Fahrzeuge mit maximal zehn Meter pro Sekunde-Quadrat verzögern können und
- → 3. ein dem Ergebnis der Risikoabwägung nach Nummer 2 und den Vorgaben des § 1e Absatz 2 Nummer 2 des Straßenverkehrsgesetzes entsprechendes geeignetes Fahrmanöver, insbesondere Brems- oder Ausweichmanöver, durchführen.

...

der Stand der Technik und Forschung



> zwei maßgebliche Strategien:

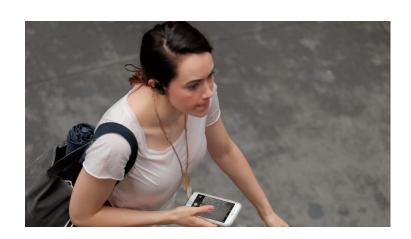
everything somewhere

something everywhere

der Stand der Technik und Forschung



> Die Erfassung komplexer Situationen bleibt weiterhin schwierig.





➤ Teleoperation – Vorstufe? Lösung?







> Kontakt







TITUS Research GmbH

Schmiedestraße 2 B 15745 Wildau Germany

Anckelmannplatz 1 20537 Hamburg Germany

TITUS RESEARCH

Ihr Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg

Tel: +49 3375 52309 00 Mob: +49 173 260 4887

Mail: uwe.meinberg@titus-research.eu

